

Heureka-Mystery-Box (2)

(Plaziert im September 2006 vom Sachsen)



Ort : ?
Startplatz: ?
Schwierigkeit : Strecke mittel / Rätsel schwer*
Dauer : ca.5km / 2-3h

Hilfsmittel: Kompass ; Schreibzeug ; Wanderkarte **

*** für Nicht-Pfälzer**

**** Ziel-Ort und Start-Burg befinden sich auf der selben Wanderkarte (1:25000)**

Hinweise : Die Suche sollte bei guter Sicht begonnen werden
Bei Umwandlungen ist A immer 1 !

Diesmal starten wir unsere Suche auf einer Burg in der Pfalz. Die dort gesammelten Hinweise führen uns zu einer kleinen Ortschaft in der Nähe. In deren Umland wurde die 2. Mystery-Box plaziert.

Ein paar Daten zur Burg:

- 1. urkundliche Erwähnung 1081
- Berühmt als Reichsburg
- angeblich Lieblingsburg von Kaiser Barbarossa
- beherbergte die Reichskleinodien und den Normannenschatz
- im Mittelalter als Gefängnis genutzt
- gehört zu den meistbesuchten Orten in der Pfalz

Wenn Ihr wisst , welche Burg gemeint ist können wir anfangen.

CLUE:

Wir begeben uns auf die Burg und zuerst auf die Aussichtsplattform auf der Südseite. In südöstlicher Richtung sehen wir einen Turm und davor einen Felsen.

- zu welcher Ruine gehört der Turm ?

Vom volkstümlichen Namen (Eine Silbel!) der erste Buchstabe ist Zahl 1.

Auch auf dem Felsen hat früher eine Burg gestanden.
Von ihrem Namen der 1. Buchstabe ist Zahl 2.

Welche Ortschaft liegt im Südwesten im Tal?
Ihr Anfangsbuchstabe ist Zahl 3.

Jetzt geht es über den imposanten Torbogen zur nördlichen Aussichtsplattform.
In nördlicher Richtung sehen wir bei guter Sicht 2 Burgruinen.
Der Anfangsbuchstabe der Burg bei 10° (die linke) ist Zahl 4.
Der 2. Buchstabe der Burg bei 30° (die rechte) ist Zahl 5.

Für später notieren wir uns noch 2 Zahlen die wir auf dieser Plattform finden.
Tiefe des Brunnenschachtes + 11 = Wert B
In welchem Jahrhundert wurde er in den Stein getrieben? Jahrhundert x10 = Wert C

Jetzt fehlen uns noch 2 Buchstaben!
Der Anfangsbuchstabe des Vornamens des berühmtesten Gefangenen der Burg ist Zahl 6.

Einer der Herrscher der Burg hieß Heinrich. Davon gab es aber einige.

Welche römische Zahl steht hinter dem Heinrich der von 1211-1242 lebte?
Diese Zahl entspricht einem Buchstaben im Alphabet (A=1)
Dieser Buchstabe ist unsere Zahl 7.

Mit folgender Zahl müsste unsere nächste Station erratbar sein:

6-2-1-3-5-4-7

Dann sehen wir uns dort wieder.....

..... angekommen? Gut! Egal wo wir parken , wir treffen uns vor der Kirche.



An der Kirche holen wir uns drei Zahlen ab.
Über der Kirchentür befindet sich ein Viereck. Wieviele Quadrate beinhaltet es?
Zahl $\times 4$ plus 1 = Wert D

An der Kirche erinnerte eine Inschrift an einen Ritter.
Die ersten 3 Zahlen seines Sterbejahres sind Wert E.
Und wie alt ist er geworden ? Wert F

Vor der Kirche peilen wir C° und folgen den Stufen. Oben halten wir uns rechts. Nach ca. 100m geht es links die Stufen hinauf. Oben halten wir uns wieder rechts.

Kurz hinter dem Wasserwerk kommt eine Wegkreuzung mit Bank.

Aus dem Namen dieses Wanderpunktes streichen wir das U , wandeln die restlichen Buchstaben in Zahlen um , zählen diese zusammen und haben Wert G.

Wir wandern an der Bank vorbei (also gerade) bis wir eine Wanderhütte erreichen.
In der Tür peilen wir E° und wählen diesen Weg.

Wir bleiben solange auf dem breiten Hauptweg bis wir eine große freie Stelle erreichen. Hier folgen wir dem Weg halbrechts ins Tal. An der 2. Kreuzung biegen wir scharf rechts ab und schauen uns den kleinen Wallfahrtsort an. Wie oft hat Maria geholfen ? Diese Zahl mal 4 ist Wert H.

Und Wie viele Bänke stehen vor der Grotte? Die Anzahl mal 9 ist Wert I.

Vom Brunnen aus peilen wir F° und folgen einem Trampelpfad in den Wald.
Dem anschließenden Feldweg folgen wir nach links hinab ins Tal.

An der Hauptstrasse halten wir uns wieder links und überqueren einen Parkplatz.

In dessen Mitte steht ein Kreuz mit Plakette daneben. Von der ersten urkundlichen Erwähnung interessiert uns die 3. Zahl . Diese x 10 ist Wert K.

Jetzt geht es in den Ort und hinter der " Bauernstube" rechts ab. Nun bleiben wir auf dem Fahrradweg bis wir den nächsten Ort erreichen (ca. 1km).

In diesem Ort halten wir uns immer gerade (an der Feuerwehr vorbei) bis wir auf die Schlossbergstrasse stoßen. Hier halten wir uns links.

Jetzt heißt es Augen auf . Wir suchen eine Hausnummer die unserem Wert D entspricht.

Hier verlassen wir die Strasse auf der rechten Seite.

An der nächsten Bank peilen wir B° und folgen diesem Weg.

Nach wenigen Minuten passieren wir einen imposanten Baumriesen auf der rechten Seite.

Wie heißt die Baumart (dt. EZ). Bitte die Buchstaben in Zahlen umwandeln den Wert durch 8 teilen und als Wert L notieren.

Links vom Baum befindet sich eine große Steinplatte mit einer Zahl darauf. Diese Zahl (plus 30) ist unser letzter Wert M.

Nach ca. 150m auf diesem Weg biegt links ein Hohlweg ab. Hier beginnt unsere Letterboxsuche.

Wir gehen 35 Schritte nach oben (bis zu einem Stein).

Hier peilen wir G° und gehen L Schritte.

Nun peilen wir M° und gehen H Schritte . (Jetzt stehen wir an einem 2 stämmigen Baum.)

Jetzt in Richtung I° peilen und zu einem 6(!)- stämmigen Baum gehen.

Hier peilen wir ein letztes mal in Richtung K°.

Wenn wir alles richtig gemacht haben sehen wir eine Baumgruppe aus 10(!) zusammenhängenden Bäumen die eine Art Halbkreis bilden , so das man nur von einer Seite Zugang hat. In dieser kleinen " Festung " liegt , unter Laub verborgen , die Heureka2 Letterbox.

Freut Euch , schmökert ein bisschen , stempelt ab und versteckt alles wieder gut.

Achtung vor anderen Wanderern. Der Weg unterhalb unseres Versteckes ist sehr beliebt!

Rückweg:

Wenn Ihr nach unten blickt ,seht Ihr eine von Moos überwucherte Bank. Dahin gehts und dann dem Weg in östliche Richtung folgen. Nach wenigen Metern geht es scharf nach rechts ins Tal. (ausgeschildert). Hier , im Ort , müssen wir nur noch unser Auto finden.

Bis zum nächsten mal
der Sachse

PS: auf die ersten Finder wartet eine kleine Überraschung! Bitte seid fair und entnehmt nur einmal. (ok , für größere Gruppen dürfens auch 2 sein).

